

Anlage 1 zur Stellplatzsatzung der Universitätsstadt Marburg

Bei der Anwendung der Stellplatzsatzung hat sich gezeigt, dass für die Anlage 1 der Stellplatzsatzung (Tabelle für den Bedarf an Stellplätzen) einige Ergänzungen und Änderungen sinnvoll sind, die hier im Einzelnen aufgeführt sind.

Marburg, DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG gez. Egon Vaupel Oberbürgermeister					
Anlage 1 zur Stellplatzsatzung (§ 3)					
Tabelle für den Bedarf an Stellplätzen und Abstellplätzen					
Verkehrsquelle		Stellplätze für PKW		Abstellplätze für Fahrräder	
Nr.		Zahl	hiervon für Besucherinnen und Besucher v. H.	Zahl	hiervon für Besucherinnen und Besucher v. H.
1. Wohngebäude					
1.1	Einfamilienhäuser	1,1 Stpl. je Wohnung	-	3 je Wohnung	-
1.2	Reihenhäuser	1,0 Stpl. je Wohnung	-	3 je Wohnung	-
1.3	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1,1 Stpl. je Wohnung	10	2 je Wohnung	20
1.4	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stpl. je Wohnung	-	2 je Wohnung	10
1.5	Kinder- und Jugendwohnheime	1 Stpl. je 15 Betten, jedoch mind. 2 Stpl.	75	1 je 3 Betten	20
1.6	Studentenwohnheime Kernstadtbereich im Bereich der Stadtteile	1 Stpl. je 3 Betten 1 Stpl. je 1,5 Betten	10 10	1 je Bett	20
1.7	Schwestern-, Pflegerwohnheime	1 Stpl. je 3 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	10	1 je 1 Bett	20
1.8	Arbeitnehmerwohnheime	1 Stpl. je 3 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	20	1 je 4 Betten	20

1.9	Seniorenwohnheime und Wohnheime für Menschen mit Behinderung	1 Stpl. je 9 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.	75	1 je 5 Betten	50
1.10	Asylbewerberwohnheim	1 Stpl. je 25 Betten	-	1 je 4 Betten	-
2. Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen					
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stpl. je 30 m ² Nutzfläche	20	1 je 40 m ² Nutzfläche	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen u. dergleichen)	1 Stpl. je 25 m ² Nutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl.	75	1 je 40 m ² Nutzfläche	75
2.3	Freiberuflich- oder gewerbliche Nutzungen innerhalb von Wohnungen	1 Stpl.	75	1 Stpl.	75
3. Verkaufsstätten					
3.1	Läden, Geschäftshäuser	1 Stpl. je 30 m ² Verkaufsnutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl. je Laden	75	1 je 60 m ² Verkaufsnutzfläche	75
3.2	Geschäftshäuser mit geringem Besucherverkehr z. B. Baumärkte, Gartenbaumärkte, Autohäuser, Möbelhäuser o. ä.	1 Stpl. je 50 m ² Verkaufsfläche	75	1 je 100 m ² Verkaufsfläche	75
3.3	Supermärkte (bis 800 m ² Verkaufsfläche)	1 Stpl. je 15 m ² Verkaufsfläche	90	1 je 100 m ² Verkaufsfläche	75
3.4	Großflächige Handelsbetriebe und Einkaufszentren (ab 800 m ² Verkaufsnutzfläche)	1 Stpl. je 30 m ² Verkaufsnutzfläche	75	1 je 200 m ² Verkaufsnutzfläche	-
4. Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen					

4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stpl. je 5 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	90	1 je 10 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	90
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stpl. je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	90	1 je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	90
4.3	Gemeindekirchen	1 Stpl. je 30 Sitzplätze	90	1 je 20 Sitzplätze	90
4.4	Kirchen von überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 10 Sitzplätze	90	1 je 20 Sitzplätze	90
5. Sportstätten					
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stpl. je 250 m ² Sportfläche	-	1 je 250 m ² Sportfläche	-
5.2	Sportplätze mit Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 250 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stpl. je 10 Besucherplätze	-	1 je 30 Besucherplätze	75
5.3	Spiel- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 50 m ² Hallenfläche	-	1 je 50 m ² Hallenfläche	-
5.4	Spiel- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 50 m ² Hallenfläche zusätzlich 1 Stpl. je 10 Besucher/innen	-	1 je 50 m ² Hallenfläche zusätzlich 1 je 10 Besucherplätze	-
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stpl. je 250 m ² Grundstücksfläche	-	1 je 200 m ² Grundstücksfläche	-
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 8 Kleiderablagen	-	1 je 10 Kleiderablagen	-
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 8 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stpl. je 10 Besucherplätze	-	1 je 10 Kleiderablagen zusätzlich 1 je 10 Besucherplätze	-

5.8	Tennisplätze ohne Besucherplätze	4 Stpl. je Spielfeld	-	1 je 1 Spielfeld	-
5.9	Tennisplätze mit Besucherplätzen	4 Stpl. je Spielfeld, zusätzlich 1 Stpl. je 10 Besucherplätze	-	1 je 1 Spielfeld zusätzlich 1 je 10 Besucherplätze	-
5.10	Minigolfplätze	6 Stpl. je Minigolfanlage	-	5 je Anlage	80
5.11	Kegel- und Bowlingbahnen	4 Stpl. je Bahn	-	2 je Bahn	80
5.12	Reithallen	1 Stpl. je 200 m ² Brutto-Grundfläche (BGF) jedoch mind. 5	80	1 Stpl. je 200 m ² BGF, jedoch mind. 5	80
5.13	Bootshäuser und Boots Liegeplätze	1 Stpl. je 2 Boote	-	1 je 3 Boote	80
6. Gaststätten und Beherbergungsbetriebe					
6.1	Gaststätten von örtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	75	1 je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	90
6.2	Gaststätten von überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 4 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	75	1 je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	90
6.3	Außenbewirtschaftung (so weit die Zahl der Sitz- bzw. Stehplätze die Zahl der zugelassenen Innenplätze übersteigt)		-		-
	a) bei örtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)		1 je 8 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)	
	b) bei überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 4 Gastplätze (Sitz- und/oder Stehplätze)			
6.4	Hotels, Pensionen, Kurheime u. a. Beherbergungsbetriebe	1 Stpl. je 3 Betten, für zugehörigen Restaurantbetrieb Zuschlag nach Nr. 6.1 o. 6.2	75	1 je 25 Betten	10
6.5	Jugendherbergen	1 Stpl. je 10 Betten	75	1 je 10 Betten	90

6.6	Vergnügungsstätten, Spielhallen, Varietés, Spielcasinos, Automatenhallen	1 Stpl. je 25 m ² Nutzfläche	75	1 je 8 m ² Nutzfläche	90
7. Krankenanstalten					
7.1	Universitätskliniken	1 Stpl. je 2 Betten	50	1 je 25 Betten	60
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 5 Betten	60	1 je 25 Betten	50
7.3	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Schwerpunktkrankenhäuser), Privatkliniken	1 Stpl. je 3 Betten	60	1 je 25 Betten	75
7.4	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten f. langfristig Kranke	1 Stpl. je 3 Betten	25	1 je 40 Betten	90
8. Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung					
8.1	Grundschulen	1 Stpl. je 30 Schüler/innen	-	1 je 3 Schüler/innen	-
8.2	Sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen	1 Stpl. je 25 Schüler/innen, zusätzlich 1 Stpl. je 10 Schüler/innen über 18 Jahre	-	1 je 3 Schüler/innen	-
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1 Stpl. je 15 Schüler/innen	-	1 je 10 Schüler/innen	-
8.4	Fachhochschulen, Hochschulen		-		-
	Bereich Innenstadt	1 Stpl. je 9 Studierende		1 je 4 Studierende	
	Bereich Lahnberge	1 Stpl. je 7 Studierende		1 je 10 Studierende	
8.5	Kindergärten, Kindertagesstätten und dergleichen	1 Stpl. je 30 Kinder jedoch mind. 2 Stpl.	-	1 je 20 Kinder	10
8.6	Jugendfreizeitheime und dergleichen	1 Stpl. je 15 Besucherplätze	-	1 je 5 Besucherplätze	10
9. Gewerbliche Anlagen					

9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stpl. je 60 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte	20	1 je 60 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 Stpl. je 80 m ² Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte	-	1 je 3 Beschäftigte	-
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand	-	1 je 8 Wartungs- oder Reparaturstände	-
9.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	10 Stpl. je Pflegeplatz	-	-	-
9.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraßen	5 Stpl. je Waschanlage (*)	-	-	-
9.6	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 Stpl. je Waschplatz	-	-	-
10. Verschiedenes					
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stpl. je 3 Kleingärten	-	1 je 2 Kleingärten	20
10.2	Friedhöfe	1 Stpl. je 2000 m ² Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl.	-	1 je 1000 m ² Grundstücksfläche	-
<p>Der Stellplatzbedarf ist nach der Nutzfläche zu berechnen; ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zugrunde zu legen. Dabei ist für je 3 Beschäftigte ein Stellplatz erforderlich.</p> <p>Ergibt sich bei der Gesamtsumme der nachzuweisenden Stellplätze eine Zahl hinter dem Komma, so ist aufzurunden.</p> <p>(*) Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 20 Kraftfahrzeuge vorhanden sein.</p>					